

	<p>Objekt: Chilenischer Steigbügel</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 030006443001</p>
--	--

Beschreibung

Einfacher Steigbügel aus Metall, silberfarbene Verzierung.

Ernst von Bibra (1806-1878) hat in seiner Reisebeschreibung nachfolgende Bemerkungen zur Ausrüstung der chilenischen Gauchos gemacht: "Die Sporen der Chilenen sind mächtig groß, die Räder derselben haben zwei bis drei Zoll im Durchmesser und ich habe in Santiago ein Paar gekauft und mitgebracht, bei welchen die Räder sieben Zoll im Durchmesser haben und welche sechs bayerische Pfunde wiegen. Entsprechend sind die Steigbügel, meist schwer aus Holz geschnitzt, während das Riemen- und Zaumzeug aus geflochtenem Leder, beim Zaume von der Dicke eines Fingers besteht. Bei den reichen Chilenen finden sich alle diese Gegenstände entweder, so wie die Sporen, ganz von Silber oder so schwer beschlagen und überkleidet, dass ein vollständiges Reitzzeug auf tausend Peso wohl auch höher zu stehen kommt."

Grunddaten

Material/Technik: Metall *

Maße: Höhe: 150 mm (geschätzt)

Ereignisse

Hergestellt wann 1800-1990er Jahre
wer
wo Chile

Schlagworte

- Ausstellung "Schätze der Anden"
- Kulturgeschichte
- Kunst
- Reiten
- Sporn
- Steigbügel (Reiten)
- Tracht